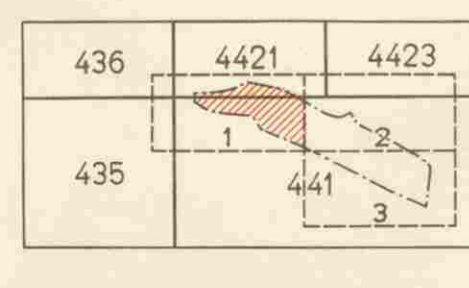


Verbandsgrünfläche Nr. 36
Grundstück für Erholungs-, Spiel- und Sportanlagen
 (entl. Gebäude dürfen nur I-geschossig mit Flachdach bis zu einer Traufhöhe von 4.00m errichtet werden)

Aufgehoben durch Bebauungsplan 13172
 Rechtsverbleib vom 4. Juni 1976
 Essen, den 24. Juni 1976
 Oberstadtdirektor
 1988 I. A.

Mit Rücksicht auf die Verbandsgrünfläche Nr. 36
 der Gemeinnützigen Bauvereine Essen
 wird die Ausweisung des Bauplatzes für die Begründung von
 Gebäuden gemäß § 20 des Bundesbaugesetzes ordnungs-
 gemäß im Amtsblatt der Stadt Essen vom 9. Jan. 1976
 bekanntgemacht.
 Essen, den 3. März 1976
 Oberstadtdirektor
 I. A.

Stadt Essen 1
 Gemarkung Rütterscheid 3,7
 Holsterhausen 18
 Maßstab: 1:500 Höhenaufnahme Nov. 1956



Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller Stand vom Juni 1965

- vorhandene Gebäude
- „ Ruinen
- „ Kellergeschosse
- „ sichtbare Kellermauern oder Fundamente
- z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

Bereits festgesetzt

- Baulinie
- Baugrenze
- Bebauungstiefe
- Bebauungsvorschlag
- Straßenbegrenzungslinie

Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
- Abgrenzung der Baugebiete bzw. von Teilgebieten
- Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf
- Flurstücksgrenze
- Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielflächen usw.
- vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze

B-Gebiet aufgehoben
 C-Gebiet

- Wohnbaufläche
- WS Kleinsiedlungsgebiet
- WR reines Wohngebiet
- WA allgemeines Wohngebiet
- Gewerbliche Baufläche
- GE Gewerbegebiet
- GI Industriegebiet

Überbaubare Grundstücksflächen

- Gemischte Baufläche
- MD Dorfgebiet
- MI Mischgebiet
- MK Kerngebiet
- Sonderbaufläche
- SW Wochenendhausgebiet
- SO Sondergebiet

Art und Maß der baulichen Nutzung

- WS 0,3/0,2
- 0,3 = Geschosflächenzahl
- 0,2 = Grundflächenzahl
- GI 9,0 B/0,7
- 9,0 B = Baumassenzahl
- 0,7 = Grundflächenzahl

III Geschosflächenzahl vorhandener Gebäude auch bei Neubau verbindlich 3 Vollgeschosse und 1 zurückgesetztes Vollgeschöß

III abgedeckte Geschoszahl vorhandener Gebäude

III Geschoszahl neuer Gebäude als zwingend festgesetzt

III (max) Geschoszahl als Höchstgrenze festgesetzt

III (A) Geschoszahl, Ausnahme kann im Einzelfall zugelassen werden

Erschließungs- und Verkehrsflächen

- Öffentliche Wegeflächen
- Private Wegeflächen
- Öffentliche Grünflächen
- Grüngestaltung
- Stellplatz
- Gemeinschaftsstellplatz
- Gemeinschaftsstellplatz
- Gemeinschaftsgarage
- Garage

Sonstige Signaturen

- vorhanden
- geplant
- Straßenbahngleisachse
- Weitere Signaturen siehe Kataster
- Schriften und Planzeichen VO.

Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.

Bebauungsplan
 Virchowstraße / Am Mühlenbach
 mit Sonderplänen und textlichem Teil
 Nr. 312

Für die städtebauliche Planung:
 Stadtplanungsamt | Amt für Bodenordnung | Tiefbauamt
 Baudirektor | Oberbürgermeister | Baudirektor
 Dez. f. Stadtentwicklung | Dez. f. Bauwesen
 Beigeordneter | Beigeordneter

Die kartographische Darstellung sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt.
 Essen, den 25. Mai 1965
 Stadtvermessungsamt
 Stadt-Überrungsvermessungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 23. 6. 1965 aufgestellt worden.
 Essen, den 24. Juni 1965
 Der Oberstadtdirektor
 I. V. Beigeordneter

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 25. Mai 1966 öffentlich ausgelegen.
 Essen, den 26. Mai 1966
 Der Oberstadtdirektor
 Stadt-Vermessungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 27. Juli 1966 als Sonderplan beschlossen worden.
 Essen, den 28. Juli 1966
 Der Oberbürgermeister
 Bürgermeister

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt am 27. Juli 1966 als Sonderplan beschlossen worden.
 Essen, den 28. Juli 1966
 Der Oberbürgermeister
 Bürgermeister

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 5 vom 2. Februar 1967 veröffentlicht worden.
 Dieser Plan liegt als 6. Februar 1967 öffentlich aus.
 Essen, den 6. Februar 1967
 Der Oberstadtdirektor
 Stadt-Vermessungsamt

Vermerke und Änderungen:
 Dieser Plan hat dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.
 Die Zustimmung und die gutachtliche Äußerung zu diesem Bebauungsplan sind am 7. 10. 1965 erteilt worden.
 Essen, den 18. 10. 1965
 Der Verbandsdirektor
 Baudirektor

Die Oberbestimmung mit dem Original bescheinigt
 Essen, den 19



Stadt Essen 2
Gemarkung Rüttenscheid 3,7
Holsterhausen 15,18
Maßstab: 1:500 Höhenaufnahme: Nov. 1956

Bebauungsplan
Virchowstraße / Am Mühlentbach
mit Sonderplänen und textlichem Teil
Nr. 312

Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller Stand vom Juni 1965

	vorhandene Gebäude
	Ruinen
	Kellergeschosse
	sichtbare Kellermauern oder Fundamente
	z. Z. nicht sichtbare Gebäudeteile

Für die städtebauliche Planung:
Stadtplanungsamt | Amt für Bodenordnung | Tiefbauamt
Baudirektor | Oberstadtdirektor | Baudirektor
Dez. f. Stadtentwicklung | Dez. f. Bauwesen
Beigeordneter | Beigeordneter

Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen

	bereits festgesetzt
	neu festgesetzt
	Baulinie
	Baugrenze
	Bebauungsvorschlag
	Straßenbegrenzungslinie
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
	Abgrenzung der Baugebiete bzw. von Teilgebieten
	Abgrenzung sonstiger Festsetzungen, z. B. Fläche für Gemeinbedarf
	Flurstücksgrenze
	Abgrenzung für Stellplätze, Kinderspielplätze usw.
	vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 23. 6. 1965 aufgestellt worden.
Essen, den 25. Mai 1965
Der Oberstadtdirektor
Städt. Vermessungsamt

Art und Maß der baulichen Nutzung

	Wohnbaufläche
	WS Kleinsiedlungsgebiet
	WR reines Wohngebiet
	WA allgemeines Wohngebiet
	Gewerbliche Baufläche
	GE Gewerbegebiet
	GI Industriegebiet
	Überbaubare Grundstücksflächen
	MD Dorfgebiet
	MI Mischgebiet
	MK Kerngebiet
	Sonderbaufläche
	SW Wochenendhausgebiet
	SO Sondergebiet

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 am 27. Juli 1966 als Sonderplan genehmigt worden.
Essen, den 26. Mai 1966
Der Oberstadtdirektor
Städt. Vermessungsamt

Erschließungs- und Verkehrsflächen

	Öffentliche Wegeflächen
	Private Wegeflächen
	Öffentliche Grünflächen
	Grüngestaltung
	Stellplatz
	Gemeinschaftsstellplatz
	Gemeinschaftsgarage
	Garage

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 am 28. Juli 1966 als Sonderplan genehmigt worden.
Essen, den 28. Juli 1966
Der Oberstadtdirektor
Städt. Vermessungsamt

Sonstige Signaturen

Nachdruck und Vervielfältigungen jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.

Vermerke und Änderungen:
Dieser Plan hat dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen.
Die Zustimmung und die gutachtliche Äußerung zu diesem Bebauungsplan sind am 7. 10. 1965 erteilt worden.
Essen, den 18. 10. 1965
Der Oberstadtdirektor
Städt. Vermessungsamt

Text:
Die Flächen zwischen der südlichen Begrenzung der Planstraße und dem Böschungsfuß sowie die neu anzulegenden Böschungen zur Bundesbahntrasse sind zu bepflanzen.
Vorstehender Text wurde aufgrund der Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 9. Dezember 1966 eingetragen.
Essen, den 23. Dezember 1966
Der Oberstadtdirektor
Städt. Vermessungsamt

Mit Rücksicht auf die Einmündigkeitssprechung sind die Genehmigungen des Bebauungsplanes sowie Ort und Zeit der Ausführung eines Baues sind der Begründung vorzulegen gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes entsprechend im Amtsblatt der Stadt Essen vom 9. Jäh 1976 bekanntgemacht werden.
Essen, den 3. März 1976
Der Oberstadtdirektor
Städt. Vermessungsamt

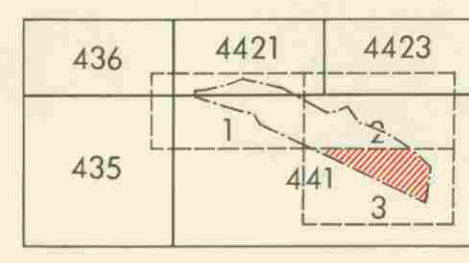


Dieses Blatt ist komplett aufgehoben!!!

Dieses Blatt wurde ersetzt durch Bebauungsplan 19/71 Rechtsverbindlich am 9. März 1973 Essen, den 12. April 1973 Der Oberstadtdirektor I. A.

Text: Die Flächen zwischen der südlichen Begrenzung der Planstraße und dem Böschungsfuß sowie die neu anzulegenden Böschungen zur Bundesbahnstrecke sind zu bepflanzen. ... Essen, den 23. Dezember 1966

Stadt Essen 3 Gemarkung Rütterscheid 7 Holsterhausen 15 Maßstab: 1:500



Vorhandene Gebäude, Ruinen und Keller Stand vom Juni 1965

Baulinien, Fluchtlinien und Grenzen neu festgesetzt

Art und Maß der baulichen Nutzung

Erschließungs- und Verkehrsflächen

Sonstige Signaturen

Bebauungsplan Virchowstraße / Am Mühlenbach mit Sonderplänen und textlichem Teil Nr. 312

Für die städtebauliche Planung: Stadtplanungsamt, Amt für Bodenordnung, Tiefbauamt, Baudirektor, Oberliegenschaftsamt, Baudirektor, Dez. f. Stadtentwicklung, Dez. f. Bauwesen, Beigeordneter

Die kartographische Darstellung sowie die geometrische Festlegung und Darstellung der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bescheinigt. Essen, den 25. Mai 1965 Stadtvermessungsamt

Dieser Plan ist gemäß § 2 (1) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch Beschluß des Rates der Stadt vom 23. 6. 1965 aufgestellt worden. Essen, den 24. Juni 1965 Der Oberstadtdirektor I. V.

Dieser Plan hat gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 in der Zeit vom 25. April 1966 bis 25. Mai 1966 öffentlich ausgelegen. Essen, den 26. Mai 1966 Der Oberstadtdirektor I. V.

Dieser Plan ist gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 27. Juli 1966 als Sonderplan beschlossen worden. Essen, den 28. Juli 1966 Der Oberstadtdirektor I. V.

Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 durch den Rat der Stadt am 27. Juli 1966 als Sonderplan beschlossen worden. Essen, den 28. Juli 1966 Der Oberstadtdirektor I. V.

Die Bekanntmachung gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960, ist im Amtsblatt der Stadt Essen Nr. 5 vom 24. Februar 1967 veröffentlicht worden. Dieser Plan liegt ab 6. Februar 1967 öffentlich aus. Essen, den 6. Februar 1967 Der Oberstadtdirektor I. V.

Vermerke und Änderungen: Dieser Plan hat dem Siedlungsverband Ruhrkohlenbezirk vorgelegen. Die Zustimmung und die gutachtliche Äußerung zu diesem Bebauungsplan sind am 7. 10. 1965 erteilt worden. Essen, den 18. 10. 1965 Der Verbandsdirektor Baudirektor